



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates im Mehrzwecksaal

Am: **Freitag, den 29. Mai 2020**

Die Einladung wurde
fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 24.00 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus

GV Wilhelm Mareiler

GV Bernhard Föger

GR Peter Föger

GV Wolfgang Hirn

Ersatz-GR Josef Perwög für GRin Brigitte Miedl

Ersatz-GR Marian Gritsch für GRin Marina Floriani

GR Michael Haslwanger

GR Reinhard Holaus

GRin Desiree Kopp

GRin Brigitte Walser

GR Christoph Scheiring

GRin Rita Steinlechner

Ersatz-GR Florian Grameiser für GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer

BAL Ing. Martin Dablander

DI Armin Neuraüter

SF Yvonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 04.03.2020
- 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4.) Beratung und Beschlussfassung – Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 der GG-AG Silzer Güterwald
- 5.) Beratung und Beschlussfassung – Überschreitungen per 31.03.2020 über € 15.000,00
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Walser Turmgasse
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Aufhebung Bebauungsplan Fassergasse – Wille
- 8.) Beratung und Beschlussfassung – Kostenbeteiligung Fahrradständer ÖBB
- 9.) Beratung und Beschlussfassung – Delegation Auftragsvergabe Mehrzwecksaal
- 10.) Beratung und Beschlussfassung – Nutzungsvereinbarung Funkmast auf GP 6692/8 Kühtai
- 11.) Beratung und Beschlussfassung – Anpassung Verordnung Leinenpflicht Novelle Landespolizeigesetz
- 12.) Beratung und Beschlussfassung – Neufestsetzung der Tagsätze für das Haus Elisabeth ab 01.01.20
- 13.) Beratung und Beschlussfassung – Vertrag Büro Sportverein
- 14.) Beratung und Beschlussfassung – Regelung der Kinderbetreuungsbeiträge während der Corona Krise
- 15.) Beratung und Beschlussfassung – Anträge Silzer Liste
- 16.) Beratung – Bestellung Heimrat Haus Elisabeth
- 17.) Subventionen
- 18.) Mietzinsbeihilfen
- 19.) Bericht der Ausschüsse
- 20.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 21.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der BGM erklärt allen Anwesenden die von der Landesregierung verordneten Hygiene Maßnahmen zum Schutz vor dem Corona Virus und bittet um Beachtung während der Sitzung.

Es folgt die Angelobung von Ersatz-GR DI Marian Gritsch.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme des nachstehenden zusätzlichen Punktes in die Tagesordnung:

TOP 5 a.) Beratung und Beschlussfassung – Haftungsübernahme Sportvereinshaus

zu TOP 1.) **Genehmigung der Protokolle vom 04.03.2020**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 04.03.2020 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 2.) **Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand**

Folgende Umlaufbeschlüsse wurden während der Corona Krise gefasst:

Flächenwidmung Vaya Kühtai –Tag der Abstimmung 27.04.2020

Beschluss:

„Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz vom 12.02.2020, Zahl 2-219/10032 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz im Bereich der Grundstücke 6692/41, 6692/2, 6692/11, 6692/23, .480 und 6692/8, KG Silz, von derzeit Tourismusgebiet bzw. Freiland in künftig Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.“

Dieser Beschluss wurde vom Gemeinderat **einstimmig** gefasst.

Änderung eines Dienstverhältnisses eines Pflegers im Haus Elisabeth–Tag der Abstimmung 04.05.2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz beschließt **einstimmig** die Änderung des Dienstverhältnisses in ein unbefristetes Dienstverhältnis ab 06.05.2020.

Einvernehmliche Lösung eines Dienstverhältnisses und frühere Rückkehr aus der Karenz in der Kinderkrippe – Tag der Abstimmung 04.05.2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz stimmt **einstimmig** der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses mit 17.05.2020 zu und stimmt gleichzeitig der vorzeitigen Rückkehr aus der Karenz mit 18.05.2020 zu.

Jahresrechnung 2019 – Tag der Abstimmung 11.05.2020

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2019 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt. BGM Ing. Helmut Dablander wird vom Gemeinderat **einstimmig** entlastet.

VBG Daniela Halaus erklärt, dass die Jahresrechnung 2020 in Form eines Umlaufbeschlusses einstimmig beschlossen wurde – alle GR hatten die Möglichkeit Einsicht zu nehmen, sie wurde ordnungsgemäß aufgelegt und vom ÜAS geprüft. Ein großer Dank an FV Petra Oberhofer, es war ein schwieriges Jahr, ebenso ein Dank an den ÜAS und den FAS.

Der BGM schließt sich dem Dank an und spricht ebenfalls FV Petra Oberhofer seine Anerkennung für die hervorragende Arbeit aus, ein großes Lob ebenso an den ÜAS und FAS –

Der BGM bedankt sich beim Gemeinderat für die einstimmige Entlastung.

Silz ist seit 2 Wochen coronafrei, so wie mittlerweile der ganze Bezirk Imst.

Eine herzliche Gratulation nachträglich an GR Peter Föger zu seinem Geburtstag.

Seit 04.03.2020 konnte coronabedingt keine GR Sitzung mehr abgehalten werden, der BGM hat in dieser Zeit den GR regelmäßig über alle Neuigkeiten informiert.

Abgabenertragsanteile: März 2020	€ 122.879,31
April 2020	€ 253.147,23
Mai 2020	€ 151.921,43

Die Abrechnung der Ertragsanteile 2019 ergab ein Minus von € 3.220,52.

Weiter ausgezahlt wurde eine Strukturförderung in Höhe von € 15.228,00 für 2020.

Für den KG Neubau wurden die für 2020 zugesicherte GAF Bedarfszuweisung in Höhe von € 400.000,00 ausbezahlt. Für das Jahr 2021 sind noch € 300.000,00 offen.

Das Land Tirol schüttet heuer eine Covid-19 Sonderförderung in Höhe von 70 Mio.€ an die Gemeinden aus. Davon werden 40 Mio.€ für kommunale Investitionen bereitgestellt. Für diese Förderung wurden die im Budget verankerten Projekte fristgerecht beim Land eingereicht damit die Gemeinde zum Genuss der Landesförderung kommt. Von den restlichen 30 Mio.€ wurden der Gemeinde Silz am 29.4.2020 Fördermittel zur Abfederung sinkender Abgabenertragsanteile und Stärkung der Liquidität in der Höhe von 98.130,-- Euro zugesichert.

Die TIWAG hat für 2019 die Ausgleichszahlung aus dem Talvertrag von € 640.958,19 geleistet, für 2020 ist auf Grund der großen Revision in Silz und Kühtai mit deutlich geringeren Einnahmen zu rechnen, da der Finstertalspeicher abgelassen wurde und von Jänner 2020 bis Anfang Juni 2020 keine Energie erzeugt wurde.

FV Petra Oberhofer hat alle Steuerzahler an die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages erinnert, was bereits sehr gut angenommen wurde. Die Lohnverrechnung wurde nach der Pensionierung von Helmut Föger von ihr übernommen. Die Finanzverwalterin hat die Zustellung der Lohnzettel per E-Mail angeregt, dies wurden von den meisten Dienstnehmern befürwortet.

Covid-19 bedingt ist jetzt schon mit folgenden Mindereinnahmen zu rechnen:

Kommunalsteuer für März und April 2020 ca. € 45.000,00, Kinderbetreuung ca. € 16.500,00, die Abgabenertragsanteile werden sich laut Gemeindeverband ab Juni 2020 um 30 % vermindern. Für die Gemeinde besteht keine Möglichkeit ihre Mitarbeiter zur Kurzarbeit anzumelden.

Alle Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und die Feuerwehr wurden gebeten, alle größeren Ausgaben – auch wenn sie budgetiert sind – vor Auftragserteilung mit der Gemeinde abzustimmen. Der BGM bedankt sich bei allen für das Verständnis.

Das „ELSI“ ist wieder im Einsatz – ein großer Dank geht an die Jungbäuerinnen und Jungbauern - für die Übernahme der Fahrten und die Hilfeleistung in der Coronazeit – und an Martina Hirn und Denise Perwög für die Koordination.

Das Jugendheim bleibt weiterhin geschlossen.

Die Innbrücke ist wieder befahrbar – ein Problem stellen die hohen Randsteine beim Gehsteig für die Befahrung mit Kinderwägen und Radfahrern da. Die Anbringung eines Asphaltkeiles am Anfang und Ende wären eine Lösung, der BGM und der BAS werden sich um eine Lösung bemühen. GR Peter Föger schlägt vor, das Geländer an die Seite der Brücke zu versetzen. Ersatz-GR Florian Grameiser spricht an, dass bereits Reifenabdrücke zu sehen sind und man damit rechnen muss, dass große landwirtschaftliche Geräte nicht durchkommen werden. Der BGM erklärt, dass die Fahrbahnbreite laut DI Karl Ebenbichler nicht verändert wurde.

Der Grundankauf von der Fa. Eni Austria für den neu zu errichtenden Linksabbieger bei der Einfahrt zum Gewerbegebiet wurde vom Vorstand der Eni Austria bestätigt, es fehlt noch die Zustimmung der Zentralen in Rom.

Alle Bauplätze beim Marktplatzareal sind verkauft und bereits bezahlt, nächste Woche finden 5 Bauverhandlungen statt. Stefan Ortner wurde das Ergebnis der letzten BAS Sitzung mitgeteilt.

Das Ergebnis der Lärmmessungen an der Autobahn durch die ASFINAG liegt vor und wird dem GR demnächst vorgestellt.

Am 07.05.2020 fand die erste Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes nach der Ausgangssperre statt. Der Voranschlag 2020 und der MFP bis 2024 wurden festgesetzt, ebenso wurde die Jahresrechnung beschlossen.

Im Haus Elisabeth fanden 2 Screenings statt, alle Bewohner und Mitarbeiter wurden coronafrei getestet. Ein großer Dank an alle Bediensteten für die hervorragende Arbeit während dieser schwierigen Zeit. Es gibt auch ein sehr gutes Jahresergebnis vom Wirtschaftsjahr 2019 – Abgang ca. € 62.500,00 + Kreditrate von € 40.000,00. Bericht folgt noch.
Die vorgelegte Vereinbarung mit Gemeinde und Caritas wurde von Dir. Georg Schärmer für gut befunden und von ihm an den diözesanen Wirtschaftsrat zur Unterschrift weitergeleitet.

Auch beim SGS Haiming gab es durch Corona eine aufregende Zeit, teilweise musste der Betrieb eingestellt werden. Wöchentlich fand eine Sitzung mit den 3 BGM und der Pflegedienstleitung statt um die weitere Vorgangsweise zu besprechen. Durch die Corona Schutzmaßnahmen wird es zu höheren Kosten kommen. Mittlerweilen wurde der Betrieb wieder aufgenommen. Die JHV findet am 04.06.2020 statt, die Auflösung des Vereines und die Umgründung in eine GmbH soll beschlossen werden.

Mit dem Einverständnis aller Gemeindebediensteten wurden 2 Wochen Alturlaub und alle angefallenen Mehrstunden während der Corona-Ausgangssperre abgebaut.

Wöchentlich fand eine Sitzung mit den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen am Gemeindeamt statt. Es war eine sehr konstruktive Zusammenarbeit – ein Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

Die Schulen haben wieder geöffnet, es findet ein getakteter Unterricht statt.

Der Bauhof ist ebenfalls wieder voll in Betrieb – derzeit werden beim Marktplatz - Wasser und Kanalanschlüsse für die neuen Bauplätze verlegt. Der Neubau des Eduard-Förg-Weges findet derzeit statt.

Termine am Gemeindeamt sind derzeit nur nach Voranmeldung im Bürgerservice möglich. Die Abteilung Finanz, Forst, Bauamt, Postpartner, Bürgerservice waren durchgehend in Betrieb. Das Bürgerservice und der Postpartner sind nun auch wieder am Donnerstagnachmittag geöffnet. Die Übernahme des Postpartners wird von der Bevölkerung sehr positiv gewertet. Während der Coronazeit gab es ein sehr hohes Aufkommen beim Paketverkehr.

Die Landesmusikschule ist nach 2-monatiger Schließung wieder geöffnet.

Alle Turnsäle bleiben nach wie vor gesperrt, der Kinderspielplatz ist wieder geöffnet.

Beim E-Werk Silzerberg I und II steht demnächst die Übernahme an, die TIWAG hat ihre Arbeiten bisher noch nicht abgeschlossen, nächste Woche findet eine Besprechung am Gemeindeamt statt. Auf Nachfrage von GV Bernhard Föger wird mitgeteilt, dass die Kosten für die Leitungsverlegung vom E-Werk bis zum Knoten Schlossergasse noch nicht erhoben wurden, der BGM wird eine Planungsfirma damit beauftragen.

Folgende Bauanzeigen befinden sich derzeit im Auflageverfahren:

Witsch Manuela (Carport)
Haslwanter Michael (Schuppen)
Nagele Reinhilde (Garage)
Föger Peter (Dachbodenausbau)
Fa. Ultimate (Zubau Garage)

Am 12.03.2020 fand die Verhandlung am Landesverwaltungsgerichtshof betreffend K&K gegen Obholzer, beide Kühtai statt – die Klage wurde abgewiesen.

Seit 18.05.2020 gilt in Silz für alle Bauverhandlungen die sogenannte doppelte Kundmachung. Das heißt, seit 18.5.2020 wird die Kundmachung zur mündlichen Verhandlung an der Amtstafel, sowie im Internet kundgemacht. Dies gilt als nachweisliche Ladung gemäß §42 Abs.1 in Verbindung mit §42 Abs.1a. AVG.

Der Angestellte des TVB im Kühtai hat gekündigt. Die laufend anfallenden Arbeiten werden zwischenzeitlich von der BBK übernommen.

Beim letzten Treffen des Planungsverbandes wurde die möglich Umsetzung einer gemeindeübergreifenden Baurechtsverwaltung behandelt, die Gemnova wurde beauftragt Erhebungen durchzuführen und wird diese nach Abschluss dem GR präsentieren.

Für die Installation und Schulung der neuen Homepage mit der Kufgem gibt es noch keinen Termin. Das Gemeindeinformation App „Gem2Go“ wurde auf Grund der Vielzahl an Informationen in der Coronazeit in Betrieb genommen. Wichtige Informationen können noch schneller und effizienter verlaublich werden. Es gibt bereits 210 User.

Die Sanierung des Sportplatzes im Pirchet ist erfolgt. Ab Anfang Juli kann der Trainingsbetrieb aufgenommen werden.

Der BGM hat an allen, während der Coronazeit stattfindenden Beerdigungen stellvertretend für die Gemeinde teilgenommen.

Die defekten Turngeräte der Forstmeile im Pirchet wurden durch den Bauhof erneuert.

Bericht DI Armin Neuraüter zum Kindergartenneubau:

Bis auf ein paar Schlosserarbeiten ist alles fertiggestellt und einzugsbereit. Die Kollaudierung wurde von BAL Ing. Martin Dablander durchgeführt (alles mängelfrei). Auf Nachfrage von GR Michael Haslwanger wird mitgeteilt, dass die Baukosten unter der Angebotssumme liegen. Am 05.05.2020 fand die Lärmmessung der Wärmepumpe statt, auf Grund der hohen Umgebungslärm (Wasserfall) musste am 11.05.2020 eine neuerliche Messung erfolgen. Die Grenzwerte zum nächstgelegenen Nachbarn werden unterschritten. Auf Empfehlung wurde die ostseitige Wärmepumpen- Zuluftöffnung geschlossen. Demnächst werden noch die Poller im Eingangsbereich, auf die Pflastersteine montiert. Der BGM erklärt, dass vor dem Haupteingang eine Feuerwehrrzone ausgewiesen wird. Der BAL Ing. Martin Dablander wirft ein, dass die Poller zwischen den Bäumen montiert werden. VBG M Daniela Holaus hat um Benützungsbewilligung angesucht, diese wurde erteilt. GR. Der BGM stellt den Vorschlag der Kindergartenpädagoginnen für die Beschriftung des Gebäudes vor:



Auf Nachfrage von GV Bernhard Föger wird mitgeteilt, dass der Bildschirm für die FW-Einsätze am KIGA montiert und getestet wurde. Der akustische Alarm ist laut GR Michael Haslwanger sehr gut.

Der Termin für die Übersiedelung in den neuen Kindergarten bleibt noch offen.

Die Eröffnung wird für den 11. Oktober 2020 festgesetzt. LRin Palfrader und LR Tratter haben ihr Kommen bestätigt – es ergeht zeitnahe eine Einladung an alle GR.

Bericht aus dem Gemeindevorstand am 23.04.2020:

- Der 30 Jahre alte elektrische Schranken beim Recyclinghof Silz wurde durch die Firma Metallbau Mareiler getauscht, Kosten € 5.100,00 abzüglich 3 % Skonto. Dies wurde vom GV einstimmig beschlossen.
- Die Vereinbarung Haus Elisabeth / Caritas wurde besprochen.
- Das mündliche Ansuchen der Firma EDK (Erdbau Deponie Kühtai) auf Errichtung einer Deponie im Kühtai zur Sedimentablagerung wurde behandelt.
- Das Ansuchen des Sportvereines auf Übernahme der Planungs- und Ausschreibungskosten für die Sanierung des Sportvereinshauses wurde besprochen.
- Thema war die weitere Vorgangsweise bei GR Sitzungen aufgrund der COVID 19 Krise.
- Vorbesprochen wurden die Gebühreneinhebung während der Coronazeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen.
- Es gibt ein Ansuchen auf Erlass der Miete im Haus des Tourismus.
- Dem Ansuchen auf Erlass des Parkraumbewirtschaftungsbeitrages für 6 Monate in Silz, wurde vom GV zugestimmt.
- Es liegt ein Ansuchen auf Stundung der Kommunalsteuererklärung für März 2020 vor.
- Ein Mahnstopp bei den nicht bezahlten Gebührenvorschreibungen während der Corona Pandemie wurde vereinbart.
- Die Vergabe der Sanierung Simmeringbrücke/Grünberg wurde beschlossen. Es fallen für die Gemeinde Silz Kosten in Höhe von € 2.233,20 brutto an. Für die Kostenbeteiligung gibt es eine Vereinbarung vom 17.01.1992.
- Beim Kriegerfriedhof werden die 106 Buchsbäume durch Eiben ersetzt, die Arbeiten werden kostenlos von Andrea Haslwanter durchgeführt. Die Eiben wurden bei Florian Grameiser um ca. € 2.000,00 netto bestellt, die halben Kosten werden von der ASA übernommen.
- Die Überschreitungen unter € 15.000,00 wurden beschlossen.
- Die Ausschreibung, mit vorheriger Bekanntgabe im Boten von Tirol, für den Saalboden und die Prallschutzwand im Mehrzwecksaal wurden beschlossen.
- Wegen Austritt von Kondenswasser beim Abgasrohr des Dampfstrahlers im Recyclinghof musste eine Abluftklappe montiert werden, die Kosten belaufen sich auf € 1.496,00 – 3 % Skonto. Der GV ist mit der Anschaffung einstimmig einverstanden.
- Behandelt wurde das Ansuchen der Bergrettung Sellraintal. Zur Anschaffung eines neuen Kfz wurde eine Subvention von € 3.000,00 beschlossen – ein Dankeschreiben liegt vor.
- Dem Bienenzuchtverein wurde eine Subvention von € 400,00 für 2020 zugestanden.
- Die Ausführung der Einhausung der Wärmepumpe bei KG neu wurde beschlossen.
- Bei der Einhebung der Freizeitwohnsitz-Abgabe wurde die Frist coronabedingt verlängert.

- Die Planung für das Mühlrad wird kostenlos von DI Eugen Feichtinger übernommen.
- Besprochen wurden die neuen Urnengräber beim Angerfriedhof und die Sanierung des Schindeldaches an der Südseite.

Bericht aus dem Gemeindevorstand am 08.05.2020:

Es fand eine Besprechung mit den Jagdschlossbesitzern betreffend den Raumordnungsvertrag statt. RA Dr. Kostner soll einen Besprechungstermin mit Herrn Dr. Baldauf vereinbaren.

Bericht aus dem Gemeindevorstand in Kühtai, am 19.05.2020:

Es wurde mit dem GV und der Firma EDK ein möglicher Deponieplatz für die Sedimentendlagerung in Kühtai angesehen und vor Ort diskutiert.

Bericht aus dem Gemeindevorstand am 25.05.2020:

- Besprochen wurden die Überschreitungen unter € 15.000,00:
Zahlung für die Familienhilfe an den SGS Haiming € 3.041,00.
Die budgetierten Kosten für den Neujahrsempfang wurden überschritten - € 950,00.
Die budgetierten Kosten für den Dampfstrahler der Feuerwehr wurden um € 1.738,00 überschritten. Bedeckung durch Minderausgaben.
In der VS wurden aus hygienetechnischen Gründen Warmwasserboiler für die WC Anlagen im 1.OG montiert. Gesamtkosten € 901,00. incl. Mwst.
Höhere Ausgaben für Desinfektionsmittel in den Kinderbetreuungseinrichtungen € 707,00.
Eine Fahrhilfe für den Eislaufplatz wurde angeschafft € 300,00.
Ein Waldanteil wurde angekauft € 546,90.
Anfallende Körperschaftssteuer durch die Gewinnausschüttung der BBK € 2.703,00.
- Für den neuen KG wurde Essensgeschirr um € 1.191,94 angeschafft.
- Behandelt wurde eine Anfrage auf Saalmiete für gewerbliche Zwecke.

Zu TOP 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagargemeinschaft Silzer Güterwald

Am 12.03.2020 fand im Gasthof Löwen die letzte Ausschusssitzung statt.

Es wurden die Arbeiten für 2020 besprochen.

2 Motorsägen zum Wegausschneiden wurden angekauft, ebenso ein Holzspalter.

Diskutiert wurde über eine eventuelle Holzauzahlung und Asphaltierungsarbeiten.

Der Untere Mahderweg wurde zur Hälfte saniert, der Stamserweg gesamt aufgeschottert.

Die Fahrbahnrippen sind ausgeräumt und die meisten Wege ausgeschnitten.

Das Schadholz ist größtenteils ausgeräumt.

Die Simmeringbrücke in Obsteig ist wieder befahrbar – Kosten für die Gemeinde € 2.233,20.

Bericht von VBGM Daniela Holaus:

Beim Staatsbürgerschaft und Standesamtsverband wurde die Jahresrechnung 2019 beschlossen, der BGM wurde entlastet. Eine künftige Erweiterung des Verbandes wird überlegt.

Die Gemeinde Silz und der Gemeinderat kann stolz auf alle Teile der Gemeinde und ihre Mitarbeiter sein. Gerade während der Coronazeit hat sich dies besonders bewiesen. Es war für alle eine sehr schwierige Zeit, Flexibilität war überall gefordert und in manchen Bereichen, gerade wenn man an das Haus Elisabeth denkt, musste mehr als im Normalbetrieb geleistet werden. Ein Dank an den BGM und die gesamte Belegschaft für die Zusammenarbeit, auch an alle Einrichtungsleiter stellvertretend für alle ganz besonders AL Mag. Reinhard Pfeifer. Gemeinsam konnte man die schwierige Zeit gut überstehen.

Bericht aus dem Kühtai (GV Willi Mareiler):

Auf dem Parkplatz beim Hochalterkarlift wird Bruchasphalt von der Längentalspeicher-Abdichtung gelagert. Die Wege werden damit gerichtet, ebenso der Parkplatz. Wie vom BGM angefragt, wird Bruchasphalt für Wegsanierungsarbeiten beim Sattler bzw. beim Maiser Steigweg zur Verfügung gestellt. Die Bautätigkeit im Längental schreitet rasant voran. Der BGM soll in der nächsten Sitzung bitte darüber informieren, was genau gemacht wird.

Zu TOP 4.) **Beratung und Beschlussfassung – Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 der GG-AG Silzer Güterwald**

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT					
GG-AG Silzer Güterwald					
JAHRESRECHNUNG 2019 und VORANSCHLAG 2020 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)					
VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT					
Kl.	Bezeichnung	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand	
Nr.	BESTANDSKONTEN	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
12	Finanzamt Zahllast				
20	Handkasse				
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	152.970,94		179.899,32	
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	63.941,62		65.316,87	
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kaution)				
24	Forderungen (gewährte Darlehen)				
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.				
31	Sonstige Verbindlichkeiten				
	Summe Aktiva/Passiva				
	Saldo		216.912,56		245.216,19

VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT			VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT				
Kl.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2019		a) Soll-VA 2019		b) Geplant 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		70.820,85		10.000,00		10.000,00
41	Jagd, Fischerei						
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		730,00		500,00		500,00
43	Zinserträge		12.825,01		2.000,00		5.000,00
44	Grundverkauf						
45	Beihilfen, Förderungen				5.000,00		5.000,00
46	Schotterabbau, Steinbruch		34.857,70				
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 30h TFLG 1996)		510,44		500,00		500,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	70.537,34		10.000,00		10.000,00	
51	Jagd, Fischerei						
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	1.000,00		1.000,00		1.000,00	
53	Zinskzinsen, Bankspesen	188,11		400,00		300,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)						
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	679,31		5.000,00		7.000,00	
56	Brünnungsanlagen (Wega, Materialseilbahnen, ...)	6.226,68		2.000,00		20.000,00	
57	Versicherungen	485,07		600,00		600,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)						
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	10.534,88		8.000,00		10.000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	400,00		2.000,00		1.000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 30i TFLG 1996)						
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)						
63	Sonstige Einnahmen		558,40		500,00		500,00
64	Sonstige Ausgaben	1.247,20		1.000,00		1.000,00	
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	91.298,57	119.602,20	27.900,00	18.500,00	50.800,00	21.800,00
	Gewinn/Verlust		28.303,63	-	8.400,00	-	20.000,00

IX. Verprobung - Differenzberechnung			
A	Anfangsbestand	216.912,56	
B	zuzüglich Summe Einnahmen	119.602,20	Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (V/Vb)
C	abzüglich Summe Ausgaben	91.298,57	Endbestand gemäß Verprobung (IX/D)
D	Endbestand	245.216,19	Differenz
X. Zusatzangaben			
E	Im Folgejahr veranschlagte Kreditilgung in €		
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996		Nein
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt	Ja	Nicht Zutreffendes ist zu streichen
H	Datum Rechnungsprüfung	05.03.2020	
I	Datum Gemeinderatsbeschluss	29.05.2020	
J	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:		
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:		
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:		

GR Michael Haslwanter berichtet, dass die Prüfung am 05.03.2020 stattgefunden hat, es gab keinerlei Beanstandungen, alles wird korrekt geführt. Für das Konto der Weggemeinschaft gibt es eine eigene Buchhaltung, diese wurde ebenfalls geprüft. Ein Dank an Bianca Wagner für die tadellose Arbeit.

Für diesen Beschluss übernimmt VBGM Daniela Holaus den Vorsitz.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Jahresrechnung 2019 sowie den Voranschlag 2020 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald gemäß vorliegender Aufstellung.

Substanzverwalter BGM Ing. Helmut Dablander wird vom Gemeinderat **einstimmig** entlastet.

Der BGM bedankt sich für das Vertrauen und spricht GR Michael Haslwanter und Bianca Wagner seinen Dank aus. Er erklärt den Voranschlag für 2020

Zu TOP 5.) **Beratung und Beschlussfassung – Überschreitungen per 31.03.2020 über € 15.000,00**

Überschreitung 2020 - Breitband (680000)

€ 20.187,76 - Stand 15.04.2020

Im Voranschlag 2020 nur	€ 3.000,00
Richtig wäre	€ 50.000,00
es fehlen im Budget 2020	€ 47.000,00

Förderung 2020 im Voranschlag: € 5.000,00

Förderung vom Budget 2019 fehlt: € 30.000,00 - wurde heuer im Februar eingereicht aber im laufendem Jahr nicht budgetiert

Förderung vom Budget 2018 fehlt: € 30.000,00 - wurde heuer im Februar eingereicht aber im laufendem Jahr nicht budgetiert

Eingereichte Förderung für 2018 und 2019 wären € 129.441,30, davon werden maximal 65 % gefördert!
(das wären ca. 77.000,-- wenn alle eingereichten Rechnung den Förderrichtlinien entsprechen)

Überschreitung 2020 - Altenheim Geldbezüge einmalig (859400)

€ 24.069,60 - Stand 15.04.2020

Eine Mitarbeiterin konnte früher in Pension gehen - Hacklerregelung

Laut Rückstellungsberechnung wäre Ihr Antritt erst 2023, deshalb wurde dieses auch nicht im Lohnbudget berücksichtigt!

Das Schreiben der Pensionsversicherungsanstalt wurde der Lohnverrechnung erst am 06. Februar 2020 vorgelegt!

Der BGM erklärt, dass es beim Punkt Breitband zu einem Fehler im Budget gekommen ist, der in der Folge niemand aufgefallen ist. Eine Bedeckung durch eingereichte Förderungen für die Jahre 2018 und 2019 ist gegeben.

Beschluss:

Die Überschreitungen über € 15.000,00 zum Stichtag 31.03.2020 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld per E-Mail zur Durchsicht übermittelt.

Alle Überschreitungen wurden (einnahmenseitig / ausgabenseitig) mittels Bedeckung bereinigt.

Sämtliche Überschreitungen über € 15.000,00 mit Stichtag 31.03.2020 werden vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu TOP 5.a. Beratung und Beschlussfassung - Haftungsübernahme Sportvereinshaus

<i>Billigstbieter lt. Ausschreibung</i>		
1.	Baumeister	€ 76.651,--
2.	Fenster + Türen	€ 40.361,--
3.	Heizung + Sanitäres	€ 57.455,--
4.	Wärmedämmung	€ 39.166,--
5.	Fliesen	€ 15.309,--
6.	Spenglerarbeiten	€ 9.918,--
7.	Trockenbau	€ 10.266,--
8.	Estrich	€ 2.866,--
9.	Elektroarbeiten (geschätzt)	€ 6.000,--
10.	Planungsarbeiten	€ 12.000,--
		€ 269.922,--

Erdgeschoss



Schnitt A-A



Schnitt 1-1



Lageplan



Nordansicht



Westansicht



einreichplan

Sportplatz Sitz

Grundrisse, Lageplan
Ansichten, Schnitt

1:00 1:01 02.03.2020 W+V engels

Blatt 1130
Bauwerkszeichnung n
1:100

7250-1
072

DESIGN & KONSTRUKTION NEURAUER

Der im Publikum anwesende Max Heinz führt aus, dass die Ausschreibung durchgeführt wurde, allerdings noch keine Nachverhandlungen stattgefunden haben. Die Zusage der Gemeinde über € 220.000,00 liegt vor, ebenso ein Förderansuchen von € 50.000,00. Der SV bittet um eine Haftungsübernahme der Gemeinde von € 30.000,00 falls der Förderung nicht stattgegeben wird. Die Zusage für die Förderung der thermischen Sanierung fehlt noch. Das Gebäude ist 40 Jahre alt, die Heizungskosten belaufen sich auf jährlich € 5.000,00, die Anlage ist nicht mehr zeitgemäß, ebenso fehlt eine Isolierung. 2 Kabinen und ein WC sollen angebaut werden, ebenso erweitert wird ein Raum im bestehenden Gebäude. Die Fenster werden getauscht, eine Pelletsheizung wird installiert, die obere Geschoßdecke wird gedämmt und auf dem Dach eine Solaranlage montiert – dafür gibt es mit großer Wahrscheinlichkeit eine Förderung über € 9.000,00. Die Dachsanierung ist noch nicht dabei. Ein Mitarbeiter WC war Forderung der BH.

Auf Nachfrage von GV Bernhard Föger wird bestätigt, dass es bei der Haftungszusage von € 30.000,00 bleibt.

Auf Nachfrage von GR Reinhard Holaus wird erklärt, dass das Dach derzeit noch dicht ist und die Montage der Solaranlage keinen großen Aufwand darstellt.

VBGM Daniela Holaus erklärt, dass es viele Vorbesprechungen gab, es mussten Vorgaben umgesetzt werden. Es handelt sich um eine Kompromisslösung, die Solaranlage wird aufgrund des erhöhten Warmwasserverbrauchs installiert. Es ist eine offene und ehrliche Art vorher anzufragen.

Auf Nachfrage von GRin Desiree Kopp wird mitgeteilt, dass der Boden im Lokal erneuert wird. Eine nachträgliche Isolierung ist aufgrund der Fußbodenheizung nicht möglich.

Der BGM erklärt, dass ein öffentlich zugängliches WC für den Spielplatz geschaffen wird, welches vom Gastbetrieb getrennt ist, was von VBGM Daniela Holaus begrüßt wird.

Am 05.06.2020 findet die Bauverhandlung statt, der Baubeginn wird ab Mitte September 2020 ins Auge gefasst. Die Baumeisterarbeiten werden von der Firma Ferrari/Zoller durchgeführt.

GV Willi Mareiler fragt nach der Vorgehensweise, falls die Gemeinde etwas zu zahlen hat. Dieser Betrag würde über die nächsten 10 Jahre durch 10 % weniger an Förderung für den SV ausgeglichen.

AL Mag. Reinhard Pfeifer erinnert daran, dass diese Haftungsübernahme einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

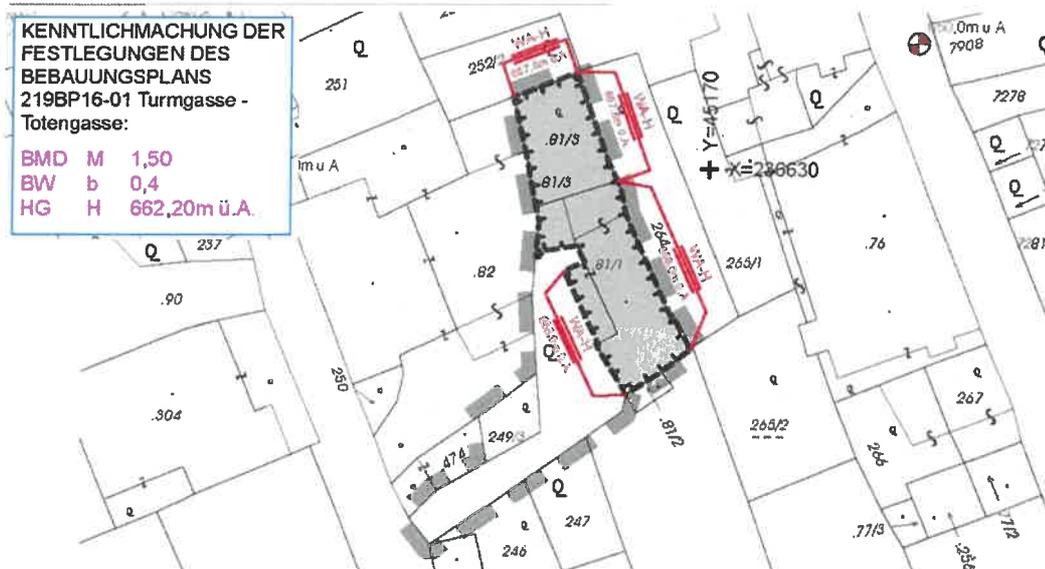
Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ***einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von GR Peter Föger wegen des fehlenden Gesamtkonzeptes)*** die Haftungsübernahme in der Höhe von € 30.000,00 bis 31.12.2021 unter den folgenden Bedingungen:

Wenn diese Summe tatsächlich für die Gemeinde schlagend wird, wird der Betrag jährlich von der Förderung im Ausmaß von € 3.000,00 abgezogen.

Zu TOP 6.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Walser Turmgasse

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt. Dieser Punkt wurde im BAS vorbesprochen. GV Willi Mareiler befürwortet das Projekt und weist auf die verdichtete Bauweise und die Revitalisierung des Ortskernes hin.



Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 27.05.2020, Zahl B12/E1 Turmgasse 2 - Walser, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu TOP 7.) Beratung und Beschlussfassung – Aufhebung Bebauungsplan Fassergasse - Wille

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt. GV Willi Mareiler erklärt, dass dieser Punkt in der BAS Sitzung vorbesprochen wurde, es handelt sich um ein vorbildliches Projekt der Ortskernrevitalisierung – ein Dank an die beteiligten Familien.

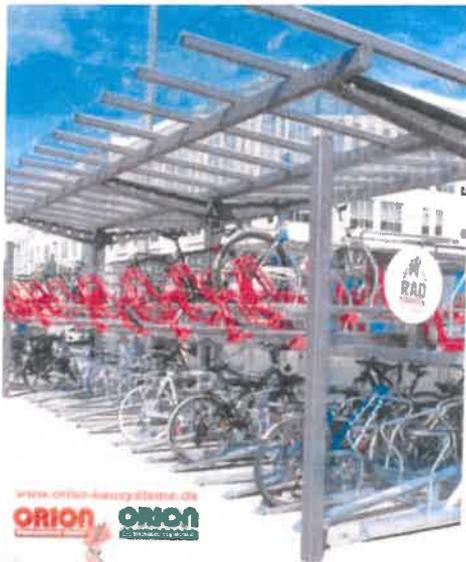
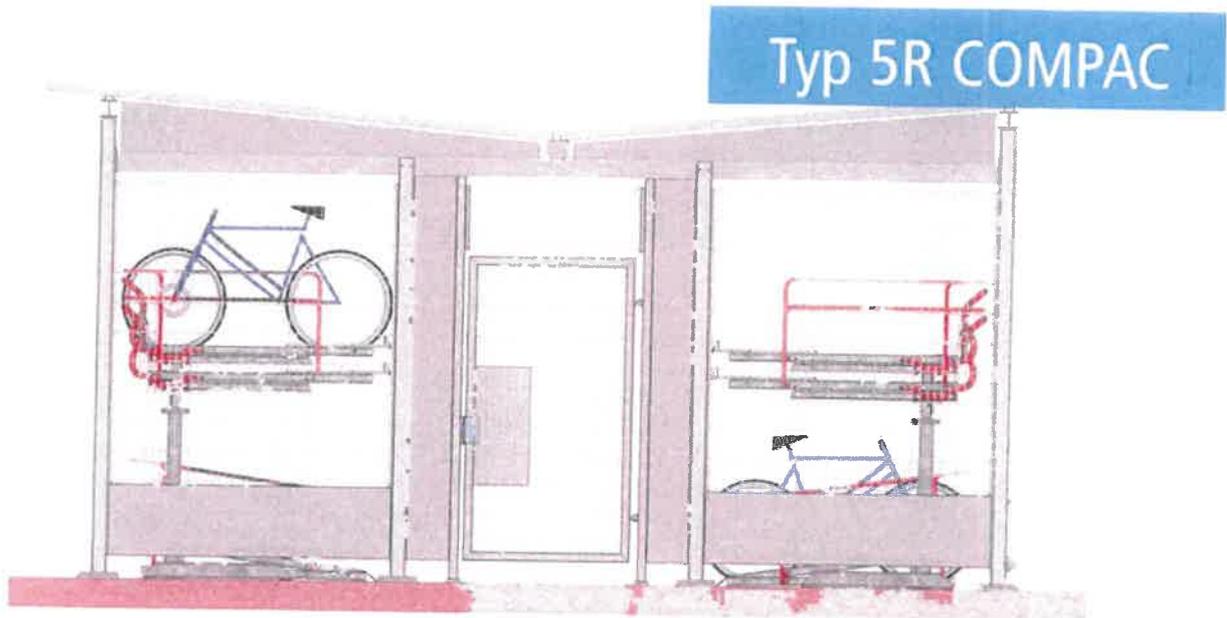


Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich **einstimmig** für die Aufhebung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Fassergasse - Wille GZI AEÄ/020/07/2005 aus.

Zu TOP 8.) **Beratung und Beschlussfassung – Kostenbeteiligung Fahrradständer ÖBB**





Kosten € 91.500,00, laut
Regelung des Landes müsste die
Gemeinde Silz einen Kostenanteil
von € 22.875,00 tragen
(vorbehaltlich günstigerer
Angebote).

Die ÖBB macht das Angebot, alle
Instandhaltungsarbeiten auf Ihre
Kosten zu übernehmen, nur
Kehren und Winterdienst würden
bei der
Gemeinde bleiben.

Der BGM erklärt das Projekt und erläutert, dass bei Nichtumsetzung **nur der jetzige**, nördliche, auf Grund der ÖBB befindliche Ständer durch die diese modernisiert würde, weil das derzeitige Dach statisch nicht mehr den Anforderungen entspricht. GV Willi Mareiler ergänzt, dass Herr Franz Jautz von der ÖBB den Bahnkunden in den ersten Tagen bei der Bedienung der neuen Anlage behilflich sein würde. Es handelt sich um eine sinnvolle Sache – im Budget sind € 50.000,00 vorgesehen.

GR Reinhard Holaus würde sich wünschen, dass im Hinblick auf die Zukunft noch zusätzliche Abstellplätze geschaffen werden und weist auf die Mobilitätsstudie des Landes hin. Der BGM erklärt dazu, dass die Mobilitätsstudie von der ÖBB bereits berücksichtigt wurde.

GR Florian Grameiser würde kein Glasdach (wie auf der Abbildung) montieren, da dieses sehr schnell verschmutzt und unansehnlich aussieht. Der BGM wird nachfragen ob eine andere Lösung möglich ist.

Die VBGD Daniela Holaus möchte einige Vertragspunkte überarbeitet wissen (z.B. Reinigung und Pflege der Grünanlagen, Bepflanzung, Instandhaltungspflicht der Gemeinde,

Abschlagszahlung, Haftung der Gemeinde) – diese Punkte müssen noch geklärt werden. Die überarbeitete Vereinbarung soll allen GR übermittelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Ersatz-GR Marian Gritsch und GV Wolfgang Hirn)** die Annahme der vorliegenden Vereinbarung nach Abklärung des angesprochenen Abschlagsbetrages, der Instandhaltung und der Haftung mit der ÖBB Infrastruktur AG und beteiligt sich mit max. € 22.875,00 an den Baukosten.

GR Peter Föger bedankt sich beim GR, es handelt sich um die billigste und sinnvollste Lösung.

Zu TOP 9.) Beratung und Beschlussfassung – Delegation Auftragsvergabe Mehrzwecksaal

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt. Abgabetermin war am heutigen Tag, es liegen 4 Angebote vor, die Prüfung erfolgt durch die Firma DKN. Nach Delegation können alle Details und Varianten besprochen werden. Die Arbeiten werden im Sommer durchgeführt, alle Firmen haben die termingerechte Ausführung zugesagt.

Auf Nachfrage von GV Bernhard Föger wird mitgeteilt, dass die Demontage mit ausgeschrieben wurde, allerdings auch von der Gemeinde selbst durchgeführt werden kann. Am 10.06.2020 um 17.00 Uhr finden die Nachverhandlungen statt. Im Budget sind € 170.000,00 vorgesehen.

GV Wolfgang Hirn wünscht sich eine Information im Vorfeld über die vorliegenden Zahlen.

VBGM Daniela Holaus erinnert daran, dass dieser Punkt bereits seit April 2018 Thema war. Sie wünscht sich eine Information des GR über das Ergebnis der Nachverhandlungen, der GR soll eine Einspruchsfrist bekommen.

Auf Nachfrage teilt der BAL Ing. Martin Dablander mit, dass es nicht richtig ist, dass der ausgeschriebene Kautschukboden nur von der Firma STRABAG vertrieben werden darf – 3 von 4 Firmen haben diesen Boden angeboten.

Beschluss:

Die Arbeiten für die Sanierung wurden als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben. Ausgeschrieben wurde ein Bodenbelag in Holz und als Variante Kautschuk. Abgabetermin ist der 29.05.2020.

Um eine zeitnahe Vergabe der Arbeiten und eine Ausführung im Sommer 2020 sicherzustellen soll die Vergabe der Arbeiten an den Gemeindevorstand, einem Vertreter des Sportvereins, die Vertretung der Schulen durch die Direktion der NMS und eines weiteren Mitgliedes des Sportausschusses delegiert werden. Die entsprechenden Aufklärungsgespräche würden in gewohnter Form stattfinden.

Mit dieser Vorgangsweise ist der GR **einstimmig** einverstanden.

Architekt Armin Neurauder und BAL Ing. Martin Dablander verlassen daraufhin die Sitzung.

Zu TOP 10.) Beratung und Beschlussfassung – Nutzungsvereinbarung Funkmast auf GP 6692/8 Kühltai

Der BGM und GV Willi Mareiler erklären den Sachverhalt, aufgrund einer Frequenzänderung im Funkbereich und um die Übertagung zu gewährleisten muss ein zusätzlicher Richtfunkumlenkknoten beim Drei Seenlift-Bergstation montiert werden. Die Zustimmung des Grundeigentümers ist notwendig, die BBK hat sich dafür ausgesprochen.

Angaben zu den Antennen								
AT	Antennen			Kabel				
	Bez.	AZ	APF[m]	Type	Type	Länge [m]	Tik	Bemerkung
1	KAT-RiFu1		4,7	VHLP2-7W	RG214U	12		60cm
1	KAT-RiFu2		5,3	VHLP1-15A	RG214U	13,5		100cm
3								

AUSFÜHRUNGSPLAN

Für die
Errichtung einer neuen Telekommunikationsanlage

A – 6424 Silz

KG.: 80109 Silz	EZ: 591	Gst.Nr.: 80109	
Standortbezeichnung: im2_kühtai_3_seenlift		KOORDIANTEN: OST: 11° 2' 21,02" WEST: 47° 12' 17,53"	
BAUWERBER: LAND TIROL Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck		Gebäudeeigentümer: Bergbahnen Kühtai GmbH & CoKG Kühtai 45 6183 Konstanz	
BEHÖRDE:			
PLANVERFASSEN: Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Zivil- und Katastrophenschutz Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck Plankontrolle und Statik Dr. Christian Schauer St. Antonius Gasse Weg 30 6005 Thaur		BAUFOHRER:	
31.03.2020	L.A.	Anpassung Mastanbindung laut Statik	
0 16.01.2020	L.A.	Planerstellung	
Rev	Datum	Masse	Änderung
Plannummer AP 2020-03-31		Datum 31.03.2020	Rev. 0



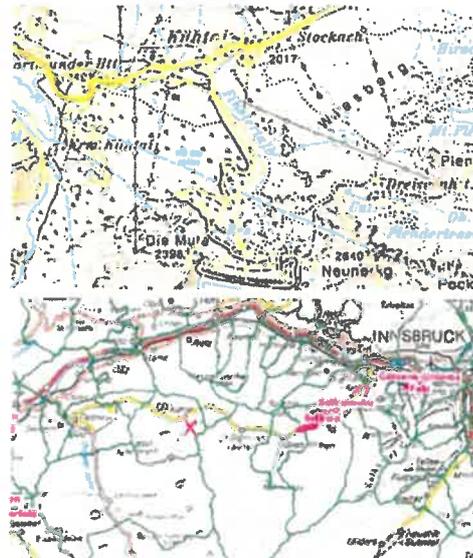
Lageplan



KOORDINATEN Höhe über NN:

OST: 11° 2' 21,02" 2.405m
WEST: 47° 12' 17,53"

Übersichtskarten



Projekt Digitaler Richtfunk Land Tirol		Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Zivil- und Katastrophenschutz Funktechnik		
		im2_kühtai_3_seenlift		
Gesichtswert: Ing. Alois Angerer	Größe: A 4	FAK.NR.	ZBID-NR. AP 2020-03-31	REV. 0
Freigegeben:	MASSSTAB	31.03.2020	BLATT	2 VON 10

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Unterzeichnung der vorliegenden Nutzungsvereinbarung des Landes Tirol zur Errichtungen eines Funkmastes im Kühtai.

Zu TOP 11.) Beratung und Beschlussfassung – Anpassung Verordnung Leinenpflicht Novelle Landespolizeigesetz

Der BGM erklärt, dass aufgrund der Novelle des Landespolizeigesetzes nun im ganzen Ortsgebiet Leine-oder Maulkorbpflicht besteht und die Verordnung von 2019 überarbeitet

werden musste. Die Ortspläne wurden vom Raumplaner an die neue Situation angepasst. Es wurde eine zusätzliche Freilauffläche im Bereich Attergasse-Schießstand-Mitterfeldweg-Rollbahnweg eingearbeitet.

Auf Nachfrage von GR Reinhard Holaus wird erklärt, dass die Wege immer mit dabei sind, die genaue Karte kann auf der Homepage der Gemeinde Silz eingesehen werden.

Im Kühtai ist eine eigene Freilauffläche nicht notwendig, dies wurde mit dem ATR besprochen.

Durch den heutigen Beschluss ist der alte Beschluss automatisch aufgehoben.

GV Willi Mareiler erklärt, dass im Wald laut Forstgesetz kein Hund mitgenommen werden darf – ausgenommen sind Waldwege.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (GV Willi Mareiler, Ersatz-GR Marian Gritsch, GV Wolfgang Hirn, GV Bernhard Föger)** die vorliegende Verordnung:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Silz vom 29.5.2020 über Pflichten der Hundehalter

Aufgrund des § 6a Abs. 2a des Landes-Polizeigesetzes, LGBl Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 51/2020, und des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 51/2020, wird verordnet:

§ 1

Leinenzwang, Maulkorbpflicht

In den in den Anlagen A und B gelb gekennzeichneten Gebieten außerhalb geschlossener Ortschaft sind Hunde an der Leine zu führen oder mit einem Maulkorb zu versehen.

§ 2

Hundekot

(1) Der Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit einem Hund bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das Gemeindegebiet, insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen und Kinderspielplätze, nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und diese in Abfallbehälter zu entsorgen.

§ 3

Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d Landes-Polizeigesetz von der in § 23 Abs. 2 genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu 500.- Euro bestraft.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu 2.000.- Euro bestraft.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Silz vom 8.11.2019 über Pflichten der Hundehalter außer Kraft.

Anlage A und B zu § 1

Es wird eine Einschaltung in der Gemeindezeitung geben, über die Montage von Tafeln wird man sich noch Gedanken machen.

Zu TOP 12.) **Beratung und Beschlussfassung – Neufestsetzung der Tagsätze für das Haus Elisabeth ab 01.01.20**

Sachverhalt:

Vom Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Soziales – wird nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen für die Tagsatzkalkulation 2020 für das Haus Elisabeth in Anbetracht der budgetären Möglichkeiten ab dem 01.01.2020 die Festsetzung folgender Tagsätze vorgeschlagen: (die angegebenen Tarife verstehen sich ohne allfällige Umsatzsteuer).

Pflegestufe	Bezeichnung	Tarif 2020	Tarif 2019
0	Wohnheim	€ 43,60	€ 43,00
1	Erhöhte Betreuung 1	€ 64,70	€ 60,70
2	Erhöhte Betreuung 2	€ 79,10	€ 74,50
3	Teilpflege 1	€ 101,00	€ 95,50
4	Teilpflege 2	€ 122,50	€ 116,50
5, 6, 7	Vollpflege	€ 142,30	€ 135,80

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Tagsätze auf Basis von 30 Verrechnungstagen pro Monat für die Betreuung und Pflege von Personen im Haus Elisabeth entsprechend dem Vorschlag des Amtes der Tiroler Landesregierung/Abteilung Soziales ab 01.01.2020 neu festzusetzen.

Zu TOP 13.) **Beratung und Beschlussfassung – Vertrag Büro Sportverein**

Mit dem Kauf des Sparkassentops hat die Gemeinde einen Mietvertrag bezüglich des Büros Sportverein übernommen, der mit 30.6.2020 endet.

Der vorliegende Vertrag ist die Langversion von „der Sportverein solls haben, solange es die Gemeinde nicht selber braucht“.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz beschließt **einstimmig** den Abschluss des vorliegenden Bittleihvertrages, nach dem den Sportverein das Lokal bis auf jederzeitigen Widerruf unengeltlich als Bittleihe zur Verfügung gestellt wird.

Zu TOP 14.) **Beratung und Beschlussfassung – Regelung der Kinderbetreuungsbeiträge während der Corona Krise**

Der BGM erklärt den Sachverhalt. Die VBGM Daniela Halaus bittet darum, angesichts der Krise flexibel zu denken, Eltern mussten teilweise arbeiten. Hingewiesen wird auf die Empfehlung des Gemeindeverbandes.

Auf Nachfrage von GV Wolfgang Hirn wird mitgeteilt, dass die Gemeinden Mötz und Stams noch nicht entschieden haben, wie sie in dieser Frage vorgehen wollen.

GRin Brigitte Walser erklärt, dass sie mit allen Müttern telefonisch Kontakt hatte, ebenso mit der Inspektorin Köll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Verzicht der Einhebung der Gebühren während des Zeitraumes 16.03.2020 - 17.05.2020, und zwar auch für Kinder welche in diesem Zeitraum tatsächlich Leistung in Anspruch genommen haben.

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GV Willi Mareiler)** in Abänderung der derzeit gültigen Regelung für den Zeitraum bis 31.08.2020 die Möglichkeit einer kurzfristigen Abmeldung bis 05.06.2020 mit Entfall der Kosten, die seit 18.5.2020 entstanden sind (falls das Kind seit 18.5.2020 tatsächlich nicht in der Einrichtung war).

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GV Willi Mareiler)** den Entfall der wöchentlichen Mindestgebühr in der Kinderkrippe bis einschließlich 31.08.2020 (rückwirkend ab 18.5.2020 bis 31.8.2020 wird in der Kinderkrippe damit nach tatsächlichen Stunden abgerechnet).

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GV Willi Mareiler)** auf Vorschlag des Bildungsausschusses eine Nachmeldemöglichkeit bis 12.6.2020 für den Sommer im Kindergarten und im Hort (Regelung analog zum Ganzjahreskindergarten).

GRin Desiree Kopp schlägt vor, diese Informationen so schnell wie möglich an alle Kinderbetreuungseinrichtungen weiterzugeben und fragt nach, ob die bereits erfolgten Zahlungen durch Abbuchungsaufträge wieder retourniert werden.

Zu TOP 15.) **Beratung und Beschlussfassung – Anträge Silzer Liste**

Der BGM und GV Bernhard Föger erklären den Sachverhalt.

Folgende Anträge der Silzer Liste sind eingegangen:

- I.) Die Gemeinde Silz soll sich der Einmalzahlung des Landes Tirol für einkommensschwache Arbeitnehmer und Familien anschließen (COVID-ArbeitnehmerInnenfonds).

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Silz
 positiv bewerteter Antrag des Landes Tirol

Höhe der Zahlung pro Haushalt:	für eine Person	200 €
	für zwei Personen	300 €
	für drei Personen	350 €
	für vier oder mehr Personen	400 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag der Silzer Liste für eine Einmalzahlung an einkommensschwache Arbeitnehmer und Familien zu zustimmen. Antragstellung bei der Gemeinde bis 31.8.2020 möglich.

GV Bernhard Föger wird in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung ein Formular erstellen, welches auf die Gemeindehomepage gestellt wird und er steht für alle Fragen der Antragsteller persönlich zur Verfügung. VBGM Daniela Holaus schlägt vor, die Frist noch etwas zu verlängern.

- II.) Refundierung der Kommunalsteuer für den Monat April 2020 im Ausmaß von 25% für Silzer Betriebe. Der Antrag umfasst auch die Betriebe im Gewerbegebiet Silz, Mötz und Stams.

	Jänner	Feber	März	April	
die zehn größten Zahler im April 2020:					
1.		10.427,32	10.727,55	10.583,02	10.457,61
2.-10.		13.153,36	14.056,86	16.306,77	16.453,12
Betriebe Kühtal (inkl Bergbahn) + Gastgewerbe Silz	46.300,42	42.265,91	34.428,00		4.129,88
gemeinsames Gewerbegebiet Stams-Silz-Mötz	3.010,80	4.291,45	4.563,38		3.865,02
restliche 56 Kommunalsteuerzahler	13.268,10	12.811,78	14.072,24		10.768,87
	86.160,00	84.153,55	79.953,41		45.674,50
Vorjahr	71.083,25	73.807,99	76.178,59		88.579,04
	15.076,75	10.345,56	3.774,82		-42.904,54
		21%	14%	5%	-48%

GV Bernhard Föger erklärt, dass er die Daten vom 19.05.2020 verwendet hat, die neuen Daten vom 28.05.2020 hat er erst sehr kurzfristig erhalten. Der Antrag wurde aufgrund falscher Zahlen geändert. Der BGM erklärt, dass er die Kommunalsteuer für den Monat April und nicht vom März hätte verwenden sollen.

Ersatz-GR Josef Perwög meint, dass mit dieser Regelung nur großen Betrieben geholfen wird.

VBGM Daniela Halaus fragt, wem genau der Antragsteller mit seinem Antrag helfen will: es gibt Betriebe die normal gearbeitet haben oder sogar mehr Betrieb durch die Krise hatten und Betriebe, die in eine Notlage kamen, diese haben durch Kurzarbeit oder Kündigungen automatisch wenig oder gar keine Kommunalsteuer bezahlt. Man sollte sich noch einmal Gedanken über eine sinnvolle und zielgerichtete Unterstützung machen.

GR Peter Föger verweist auf die Bedeckung durch Mehreinnahmen im Kühtal von € 200.000,00.

GV Bernhard Föger ärgert der Umstand, dass über viel höhere Ausgaben z.B. € 60.000,00 für ein Wasserrad nicht so lange diskutiert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **mit 12 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen (GV Bernhard Föger, GR Peter Föger und GRin Desiree Kopp)** dem Antrag der Silzer Liste über die Refundierung der Kommunalsteuer für den Monat April in Höhe von 25% **nicht** zu zustimmen.

VBGM Daniela Halaus stellt folgenden Antrag:

Bis zur nächsten GR Sitzung sollte man sich den Umfang für eine Art Notfallfonds in Katastrophenfälle zur spontanen Unterstützung von in Not geratenen Firmen bzw. Privatpersonen überlegen. Dieser Budgetposten sollte künftig jährlich im Budget verankert bleiben.

GR Reinhard Halaus erinnert an einen ähnlichen Antrag von ihm selbst vor ca. 20 Jahren.

Zu TOP 16.) Beratung - Bestellung Heimrat Haus Elisabeth

Der BGM erklärt, dass über längere Zeit durch den Ausstieg der Caritas und anderen Umständen bedingt keine Beiratssitzungen mehr zustande gekommen sind. Laut Vereinbarung aus dem Jahr 1993 ist 1 Vertreter der Caritas, 1 Vertreter der Pfarre und 2 Vertreter der Gemeinde in den Beirat zu entsenden. Caritasdirektor Schärmer stünde auch nach dem

Ausstieg als Berater zur Verfügung. Man sollte zum Beispiel einen „Heimrat“ nach dem Vorbild von Zirl gründen.

Der Vorschlag wäre, den Heimrat, gleich wie bei den Ausschüssen, nach Mandatsstärke zu bilden. Jede Liste hat sich im Vorfeld bereits Gedanken über die Besetzung gemacht. Dieser Heimrat soll vor allem in Personalangelegenheiten des Hauses Elisabeth entscheiden und Dienstverhältnisse beschließen können. Heimleiter und Pflegedienstleiterin wären ohne Stimmrecht eingebunden, sollen aber nicht bei den Entscheidungen dabei sein. Laut TGO ist es möglich Personalangelegenheiten zu delegieren, wenn das Gremium mit Gemeinderäten besetzt ist, beratende Mitglieder ohne Stimmrecht sind erlaubt.

AL Mag. Reinhard Pfeifer erklärt, dass laut Herrn Stockhauser vom Land Tirol so ein Gremium möglich ist (so lange es aus GR besteht), Andreas Huter von der BH Imst ist skeptisch, da es das im Bezirk Imst bisher nicht gibt.

Auf Frage von GR Reinhard Holaus wird bestätigt, dass dieser Heimrat auch über Anstellungen entscheidet, der GR würde laufend die Protokolle erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist **einstimmig** mit der Entsendung folgender Mitglieder für den Heimrat einverstanden: GRin Desiree Kopp, GRin Marina Floriani, GR Reinhard Holaus, VBGm Daniela Holaus, GR Christoph Scheiring und der BGM.

Der BGM bedankt sich bei GV Willi Mareiler und Wille Richard für ihre langjährige Tätigkeit im Beirat des Haus Elisabeth. Er wird den Pfarrer über die heutige Entscheidung informieren, auch die Pfarre soll einen Vertreter bestimmen. Bis die Vereinbarung mit der CARITAS unterschrieben ist, wird Dir. Georg Schärmer zu den Sitzungen eingeladen. Bei der ersten Sitzung soll ein Vorschlag für die künftigen Satzungen ausgearbeitet werden.

Zu TOP 17.) **Subventionen**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subventionen für 2020:

Vinzenzgemeinschaft	€ 2.300,00
Kameradschaftsbund Silz	€ 1.500,00
Bergrettung Rietz/Umgebung	€ 3.600,00

Berichtet wird, dass der Bergrettung Rietz € 200,00 mehr als budgetiert zugestanden wurden.

Zu TOP 18.) **Mietzinsbeihilfen**

Es liegen 5 Erstsuchen und 3 Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche allesamt geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung.

Zu TOP 19.) **Bericht der Ausschüsse**

Bauausschuss (Obmann GV Willi Mareiler):

Viele Punkte wurden in der heutigen Sitzung behandelt. Der Raumplaner hat ein Gespräch mit Herrn Wallnöfer zum Projekt Kaiserpark geführt – der Raumplaner ist durchwegs begeistert von dem Projekt, es sei verträglich und angepasst. Der Planungsauftrag des GR mit 50 Wohnungen ist laut Herrn Wallnöfer nicht umsetzbar, da die Wohnbauförderung wegfallen würde – das wäre

ein schwerer Fehler. Terminavisos für die erweiterte BAS 23.06.2020, mit 1. Präsentation zum ÖROK durch Mag. Klaus Spielmann.

Die VBGM Daniela Holaus bemängelt, dass der GR vor dem Gespräch mit Wallnöfer mit Mag. Spielmann hätte sprechen sollen und fragt nach, ob der Raumplaner von der Meinung des GR in Kenntnis gesetzt war. Dies wird von GV Willi Mareiler bestätigt.

In der letzten BAS Sitzung behandelt wurde ein Antrag auf einen Bauplatz, der Raumplaner war mit der Aufteilung des restlichen Grundstückes nicht einverstanden, es wird einen Verbesserungsauftrag geben. GR Christoph Scheiring erinnert daran, dass der BGM das Gespräch mit den Antragstellern führen sollte, dies ist bereits geschehen. Weiters behandelt wurde ein Antrag im Bereich Zange ein großes Grundstück mit einem Doppelhaus zu bebauen, ein Bericht in der nächsten GR Sitzung wird folgen. Das Ansuchen eines Käufers beim Marktplatz auf Änderung des Bebauungsplanes wurde abgelehnt – dies wurde dem Antragsteller von BAL Ing. Martin Dablander mitgeteilt. Eine Bitte an den BGM wegen des Termins von RA Dr. Kostner mit Herrn Baldauf bei Herrn Ennemoser Druck zu machen. Die Vorgangsweise zum Thema Saugstelle im Bereich Gewerbegebiet war so nicht in Ordnung. Der BGM berichtete dazu, dass er bereits die Zustimmung der ASFINAG hat, es wird ein Kostenvoranschlag für die Pressung unter der Autobahn eingeholt.

Der Zustand der Wiese bei „Kobls Pangert“ entspricht den Vorgaben des Projektes „Inntal summt“. Die Markierungen beim Parkplatz im Bereich FW-Halle wurden vorgenommen. Die Kehrungsarbeiten wurden wiederaufgenommen. Beim Recyclinghof gibt es eine Ampelregelung. GR Reinhard Holaus schlägt vor, die Ampel weiter Richtung Einfahrt zu verlegen.

Die Einhausung der Wärmepumpe beim neuen KG wurde sehr gut umgesetzt. Für die neuen Urnengräber wurde ein Planungsauftrag vergeben – bei der nächsten GR Sitzung liegt ein Entwurf vor. Beim Riegelweg werden große Steine zur Absperrung verwendet werden – in diesem Bereich ist die Böschung beim Inn weggebrochen.

Kultur und Informationausschuss (Obmann GR Reinhard Holaus):

Durch die Coronakrise bedingt sind viele Veranstaltungen ausgefallen. Die Lesung vom 03.07.2020 wird verschoben – im Herbst kann es wieder weitergehen. Heuer wird es von der Gemeindezeitung nur noch eine Ausgabe im November geben. Durch das eingesparte Geld könnte man diesen Druck bei der Firma Pircher in Auftrag geben. Die Vereine werden noch verständigt. Der Termin wegen der neuen Homepage musste auch verschoben werden.

Jugendausschuss (Obfrau GRin Desiree Kopp):

Wegen der Coronakrise hat keine Sitzung stattgefunden, Events mussten abgesagt werden. Im Herbst könnte man ein Schulstartfest veranstalten. Auch die Rosenheimfahrt musste ebenso abgesagt werden.

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Peter Föger):

Es haben zwei Sitzungen stattgefunden, die Jahresrechnung wurde geprüft. Ein Anliegen an den GV wäre, künftig keine Ausfallhaftungen mehr für Veranstaltungen zu übernehmen. Die Bildungsinstitute haben sich gut an das Budget gehalten. Teilweise werden von Vereinen Subventionen nicht abgerufen, eine Frist mit 01.12. soll gesetzt werden, verspätete Ansuchen werden nicht mehr berücksichtigt – mit der Bitte um Veröffentlichung in der Gemeindezeitung. Der BGM wird beim Vereinsobleutetreffen daran erinnern. Die Belegprüfung wurde vorgenommen, sehr positiv ist die Entwicklung bei den offenen Rückständen. Die Einschaltung eines Inkassobüros hat sich bewährt. Die Fälligkeit bei den Kinderbetreuungsbeiträgen wurde auf 14 Tage geändert. Angesprochen werden die hohen Zahlungen für Familienhilfe bei einer Familie. Die VBGM Daniela Holaus regt an, ein Reglement für künftige Fälle zu erstellen. Der BGM berichtet, dass diese Familie seit gestern eine eigene Lösung gefunden hat. FVin Petra Oberhofer wird dem GR die Eröffnungsbilanz erklären. Angefragt wird, ob der BGM einen konkreten Anlass hat, um die neuerliche Überprüfung der Firma Steinbruch Walser anzuregen, da diese bereits im Jahr 2018 erfolgt ist und immer nur 1 x pro GR-Periode geprüft wurde. Der BGM erklärt dazu, dass er noch einmal vor Ablauf der GR-Periode eine Prüfung haben wollte,

einen konkreten Anlass gibt es nicht. GR Reinhard Holaus schlägt vor, eine diesbezügliche Regelung zu treffen.

Noch zu prüfen wären die Projekte Bauhof neu, Kindergarten neu und das Haus Elisabeth. Der BGM wird nachfragen, ob die € 40.000,00 von der Versicherung eingelangt sind.

Sportausschuss (Obfrau VBGM Daniela Holaus):

Es hat keine Sitzung stattgefunden. Das Generali open in Kitzbühel wurde auch abgesagt. Ob man die Karten für nächstes Jahr verwendet oder zurückgibt muss noch geklärt werden. Ob der Familiensporttag im Herbst abgehalten werden kann ist noch offen.

Der BGM berichtet, dass der Gemeindetag ebenfalls ausgefallen ist und in Tirol erst wieder 2023 stattfinden wird. Die Kosten wurden rückerstattet.

Zu TOP 20.) **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

GR Christoph Scheiring:

- fragt nach dem Stand der Dinge bei der Sanierung Stadlingerweg:
Der BGM berichtet, dass der Termin coronabedingt verschoben wurde, das Thema wird beim Termin mit der Kraftwerksübergabe behandelt. Falls die Leitungsverlegung zur TIWAG kommt, wäre das nächstes Jahr, zwischenzeitlich könnten die größten Schäden gerichtet werden.

GR Reinhard Holaus:

- berichtet, dass die Ortstafel bei der Simmeringbrücke getauscht wurde.
- spricht an, dass das Gatter im Bereich Gewerbegebiet/Autobahn immer noch versperrt ist. GR Michael Haslwanger erklärt, dass die FF Silz einen Schlüssel erhalten hat. Der BGM berichtet, dass der Umgehungsweg unter der Brücke schön hergerichtet wurde - darüber wurde bereits im Herbst gesprochen und, dass der Zaun geschlossen bleibt.

GRin Brigitte Walser:

- spricht allen Kinderbetreuungseinrichtungen ihren Dank aus, ebenso dem BGM, der VBGM und AL Mag. Reinhard Pfeifer – es war keine einfache Zeit.

GRin Desiree Kopp:

- möchte lobend erwähnt haben, dass in der Coronazeit der Informationsfluss tadellos funktioniert hat.

GR Peter Föger:

- spricht an, dass der Randstein beim Zebrastrifen vor dem Haus von Florian Grameiser immer noch nicht abgeschrägt wurde. Der BGM erklärt, dass die Genehmigung der Straßenmeisterei fehlt.
- fragt nach, wie es mit dem Streichen und Sanieren der Friedhofsmauer bestellt ist. GV Willi Mareiler berichtet, dass die Firma Heidinger bereits dabei ist.

Ersatz-GR Florian Grameiser:

- bemängelt, dass bei der Simmeringbrücke der Randstein beim Gehweg viel zu hoch und zu scharfkantig ist. Das Anbringen eines Keils wird wegen des Abflusses schwierig. GV Willi Mareiler erinnert daran, dass die Anbringung eines Keils bereits vorgeschlagen wurde – es handelt sich um eine ungute Sache. Der BGM merkt an, dass diese so ausgeschrieben waren. Es gibt Fahrzeuge die nicht mehr durchkommen werden z.B. Mähdrescher. Der BGM wird das an DI Karl Ebenbichler weiterleiten.

GR Michael Haslwanger:

- fragt nach, wo das neue Pritschenfahrzeug für den Bauhof bleibt, man hätte das alte Fahrzeug gleich behalten können. Der BGM erklärt, dass man coronabedingt ca. 1,5 Monate länger warten muss.
- erinnert daran, dass der neue Parkplatz im Bereich FW-Halle auf seine Bitte hin für die FW errichtet wurde. Die Frage ist, ob jetzt jeder dort parken darf. Der GR ist **einstimmig** damit einverstanden, dass dieser Parkplatz bei Veranstaltungen mit einem Band abgesperrt werden darf.

GV Willi Mareiler:

- teilt mit, dass sich der Bach in diesem Bereich bereits einfrisst – der BGM wird Kontakt mit Dieter Monz vom Wasserbauamt Imst aufnehmen.

VBGM Daniela Holaus:

- fragt den GR, ob das Projekt Themenweg gestartet werden soll. Die Förderzusage des Landes liegt vor, das Budget ist vorhanden und die Firmen warten. Der GR ist **einstimmig** damit einverstanden, dass die Leitungen für Wasser, Kanal und Strom gelegt werden können, die Planung und Ausschreibung kann in Auftrag gegeben werden.
- bei der Förderung von € 1 Million könnte man die neuen Urnengräber anmelden.
- im Hinblick auf das Schreiben und das darauffolgende Gespräch mit den Betreibern des Jagdschlusses Ennemoser, Baldauf, Somnavilla wäre es wünschenswert, dass die Gemeinde für das Kühtal wieder einen Ortsausschuss installiert. Es ist Aufgabe der Gemeinde auch hier für Informationsaustausch und –fluss zu sorgen. Der BGM verweist darauf, dass die Einladungen des TVB zu regelmäßige Sitzungen und Besprechungen nicht angenommen wurden, bei den Sitzungen gab es fast keine Teilnehmer.

GV Willi Mareiler stellt den Antrag, GR Sitzungen generell um 23.00 Uhr abubrechen.

Zu TOP 21.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

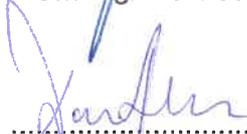
- Änderung eines Dienstvertrages auf unbefristet in der Gemeindeverwaltung samt Änderung des Beschäftigungsausmaßes
- Ablehnung eines Antrages auf Leistungszulage in der Gemeindeverwaltung
- Änderung eines Dienstvertrages auf unbefristet bei den Reinigungskräften
- Einvernehmliche Lösung eines Dienstvertrages im Haus Elisabeth
- Änderung von Beschäftigungsausmaßen im Haus Elisabeth
- Änderung von zwei Dienstverträgen im Haus Elisabeth auf unbefristet
- Einvernehmliche Lösung eines Dienstverhältnisses im Kindergarten
- Stellenvergabe Kindergartenleiterin
- Jubiläumszuwendung bei den Bauhofmitarbeitern

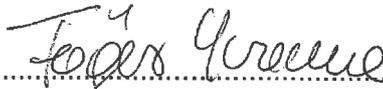
Nachdem 3 Mitglieder des GR um 23.55 Uhr die Sitzung verlassen haben, wird diese vom BGM um 24.00 Uhr beendet.

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 17.07.2020 genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführerin